



## TÄTIGKEITSBERICHT 2018

Die am 17. August 1990 gegründete STIFTUNG ARCHE THUN bezweckt den Betrieb von Not- und Sozialwohnungen im Amtsbezirk Thun. Sie liess 15 Wohneinheiten im Jolag-Gut (Hohmadstrasse 36 K und 36 L) in Thun erstellen, die ab 1. November 1996 bezugsbereit waren. Seither werden die Wohnungen an verschiedene Institutionen zum Zweck vermietet, Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, für eine beschränkte Zeit ein Zuhause zu bieten. Per 1. April 2006 hat die Stiftung zudem die Liegenschaft Burgstrasse 5/5a in Thun erworben. Sie dient dem Projekt „Betreutes Wohnen“ für wohnunfähige Menschen.

Die Stiftung konnte alle Wohnungen ihrem Stiftungszweck entsprechend vermieten. Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen und zwei Workshops zu strategischen Fragen. Er fasste zahlreiche Beschlüsse und liess sich von seinen Ausschüssen (Präsidiumsausschuss, Liegenschaftsausschuss, Finanzausschuss) über deren Arbeit informieren:

- Im Berichtsjahr hat sich der Stiftungsrat mit strategischen Fragen zur Weiterentwicklung der Stiftung Arche und ihres Liegenschaftsportfolios beschäftigt. An zwei Workshops im September und November 2018 hat er eine Auslegeordnung gemacht zum Tätigkeitsgebiet, der Öffentlichkeitsarbeit und einer möglichen Erweiterung des Liegenschaftsportfolios. Die wichtigsten Erkenntnisse aus den Workshops waren die notwendige Erweiterung des Einzugsgebietes, die Schaffung eines zusätzlichen Gefässes in Form eines Fonds zur Unterstützung von sozialen Institutionen und die sinnvolle Erweiterung des Liegenschaftsportfolios. Auf Grund der Erkenntnisse wurde die Anpassung des Stiftungszwecks an die aktuellen Herausforderungen in Erwägung gezogen.
- Die bewährte finanzielle Strategie, flüssige Mittel zur Rückzahlung von Hypotheken zu verwenden, wurde 2018 weitergeführt.
- Im Rahmen seiner jährlichen finanziellen Steuerung genehmigte der Stiftungsrat den Geschäftsbericht 2017 und das Budget 2019 und er nahm den Finanzplan 2020-2023 zur Kenntnis.
- Wie jedes Jahr wurde auch der Erfahrungsaustausch mit den mietenden Institutionen gepflegt, denen auch an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit gedankt sei.
- Verschiedene Reparaturen und Erneuerungen in den Liegenschaften wurden durchgeführt (Erneuerung Duschräume, Ersatz durch Hagel beschädigte Storen). Die Werterhaltung der Liegenschaften wurde überprüft, verbunden mit einer Besichtigung der Liegenschaften mit dem Stiftungsrat. Im 2019 steht die Sanierung der Stützmauer an der Burgstrasse und die Renovation des Treppenhauses im Jolaggut an, wozu der Stiftungsrat im 2018 die notwendigen Kredite gesprochen hat.
- Nach diversen Gesprächen mit der Firma Finger Immobilien AG hat sich der Stiftungsrat entschieden, das Mandat zu kündigen und neu an die Firma BEO Immoteam GmbH zu vergeben. Die Zusammenarbeit mit Frau Sandra Michel hat sich erfreulich entwickelt.

Genehmigt an der Stiftungsrats-Sitzung vom 19. März 2019.

Der Stiftungsrats-Präsident

*Rolf Christen*